

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktischen Jahr**

Ausgefüllt von: CA PD Dr. Karl-G. Noé

am: 21.04.2020

Name der Klinik:	Rheinland Klinikum Neuss GmbH Krankenhaus Dormagen
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Frauenklinik Dormagen
Anschrift:	Dr. Geldmacherstr. 20 41540 Dormagen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Ltd. OA Dr. Michael Anapolski
Tel: Mail:	02133 66-4615 frauenheilkunde.do@kkh-ne.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	01.10.1983
2. Anzahl der Betten :	45
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	13 Fachärzte 5 Ärzte in Weiterbildung
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1 - 3,8 - 9
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	Volle Weiterbildung
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Strukturierter Weiterbildungsplan, Monatliche Abteilungsinterne Fortbildungen, Interdisziplinäre und interne Tumorkonferenz, OP-Training Pelvitainer / MIC Ausbildungszentrum der AG- Endoskopie der DGGG Hospitalisationszentrum Beckenbodenchirurgie / Trainingszentrum ISGE (Int. Soc. Gynecological Endoscopy)
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1/Woche

8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	Urogynsprechstunde, Indikationssprechstunde, Mammasonographiesprechstunde mit ambulanter Biopsie, Kreißsaal/Wochenstation, Onkologie, Akutambulanz, Operationsbereich mit Anleitung, Endometriosesprechstunde, Dysplasiesprechstunde Ambulantes OPZ Hürth
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Mitarbeit in allen Bereichen verpflichtend, die Abläufe und Zeiten werden durch die Studentinnen selbst gestaltet
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	ja
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 Tag pro Woche
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	ja
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Mittagessen, Betriebseigener Kindergarten Unterkunft im Personalwohnheim
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-	Beginn des Gyn-Terials auf der Wochenstation/ Kreißsaal: Stationsarbeit inkl.:

<p>Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.</p>	<p>Visite, Blutentnahmen, Aufnahmen, Dokumentation, Betreuung von „eigenen“ Pat. (Wöchnerinnen und Schwangere), Mitbetreuung der NG (U1+U2), Beteiligung bei der Stillberatung. Kreißsaalbetreuung inkl.: Ultraschall/ Fetrometrie unter Anleitung, CTG Beurteilung, Geburtmitbetreuung, Mitversorgung der Neugeborenen, ggf. Nähen, Assistenz bei MBU, Pudendus, PDA etc., Assistenz bei Sectio.</p> <p>Nach 2 Monaten Wechsel auf die Gyn. Stationsarbeit inkl.: Visite, Blutentnahmen, Aufnahmen, Dokumentation, Betreuung von „eigenen“ Pat., Einsatz im OP und in den Funktionsbereichen (Urodynamik, Mammasono, Onko-Ambulanz, Ambulanz)</p> <p>Die Zuteilung ist nicht komplett bindend, d.h. PJ-ler können auch an Geburten teilnehmen, wenn sie auf der Gyn-Station eingeteilt sind etc. Grundsätzlich versuchen wir, unseren PJ-lern die Vielseitigkeit unseres Berufes zu zeigen. Eine aktive Beteiligung ist sehr erwünscht. Falls Interesse an einer operativen Ausbildung besteht, dürfen unsere PJ-ler gerne am Pelvitainer selber operieren. Das Nähen am Patienten ist unter Anleitung sowohl bei den OP-Assistenzen als auch im Kreißsaal möglich.</p>
<p>17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?</p>	<p>Interesse am Fach und den Patientinnen, Empathische Zuwendung zu den Patientinnen, Integrationsfähigkeit ins Ärzte- und Pflorgeteam, Umsetzung der angebotenen Lehrinhalte, Wir wünschen uns aktive und begeisterungsfähige PJ-ler!</p>